

# Vorsicht Neonazi!



Sven Ringmayer aus Alzenau

## An alle MitarbeiterInnen von MAN Roland

Sven Ringmayer, tätig bei MAN ROLAND als BKP Projektleiter, ist seit Jahren aktiv in der neonazistischen Szene. Anfang der 90er Jahre zählten er und seine Frau Christine zur Führung der Frankfurter NPD. Des Weiteren hat Ringmayer beste Kontakte zu einigen Mitgliedern des NPD-Bundesvorstands.

Vor einigen Jahren zogen sie nach Alzenau, um von dort aus HDJ-Strukturen aufzubauen. HDJ steht für „Heimattreue Deutsche Jugend“, ein als „heimattreue Jugendbewegung“ deklariertes rechtsextremistischer Verein, der zum Beispiel Zeltlager, aber auch politische Schulungen veranstaltet. Inhaltlich weist die HDJ starke Parallelen zur Hitler-Jugend in der Zeit des Nationalsozialismus auf. Laut Verfassungsschutz wird in der HDJ systematisch ein an der „Volksgemeinschaft“ orientiertes rechtsextremistisches Weltbild an Kinder und Jugendliche vermittelt.

Im Jahre 2005 wurde Anzeige gegen Sven Ringmayer erstattet – wegen des Zeigens von verbotenen Nazisymbolen. Der zuständige Richter betonte in der Urteilsverkündung: „Ein Bild von Adolf Hitler in Ihrer Küche bringt Ihre Gesinnung ganz gut zum Ausdruck.“ Des Weiteren trat Sven Ringmayer schon mehrmals gewalttätig in Erscheinung.

Es liegt auch an Ihnen, ob sich Nazis und Faschisten wie Sven Ringmayer in Ihrer Umgebung wohl fühlen, und somit ungestört agieren können. Keine Toleranz für Rassisten – ob privat oder im Beruf.

Nazis aus der Anonymität reißen!

